

Beobachtungen eines Lichtschülers bei der Öffnung des Tempels der Gnade und Barmherzigkeit von Meisterin KWAN YIN

Wir verbinden uns mit der geliebten KWAN YIN und bringen ihr königspurpur-violettes Licht der Gnade, Barmherzigkeit und Liebe zur Ausstrahlung.

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurde die erhöhte Aktivität des Monatstempels vom Tempel der Sonne des KENICH AHAN in Yucatan, Mexiko, auf den Tempel der Gnade und Barmherzigkeit der geliebten Meisterin KWAN YIN im Ätherreich über Peking in China übertragen.

KENICH AHAN begrüßte im Tempel von Meisterin KWAN YIN alle anwesenden Gäste der Weißen Bruderschaft und die Vertreterinnen und Vertreter der Entwicklungsreiche aus der Menschenwelt, der Engelwelt und der Natur- und Elementarwelt

KENICH AHAN brachte seine große Liebe zum Ausdruck, die er allen Vertreterinnen und Vertretern der Entwicklungsreiche entgegenbringt, die sich immer mehr dem Licht zuwenden und sich bemühen, es in den Alltag ihres Lebens einzubringen.

Er dankte HELIOS und VESTA für ihre liebende Führung in den letzten Wochen, und er dankte DAVID LLOYD, der angeboten hatte, alle Besucherinnen und Besucher des Tempels der Gotterleuchtung vorher mit den Kräften der Dankbarkeit zu segnen.

KENICH AHAN freute sich, dass viele von seinem Angebot Gebrauch gemacht haben, die Erkenntnisse, die sie seit seiner letzten Tempelöffnung im Herbst 2023 gewonnen haben, sich bewusztumachen, in sich zur Ausstrahlung zu bringen, und dann im Tempel der Sonne von den Kräften der Gotterleuchtung durch KENICH AHAN segnen zu lassen. Die Aufladung durch die Gotterleuchtung stärkt darin, dass diesen Erkenntnissen die nächsten positiven Schritte für den Lebensstrom folgen können.

KENICH AHAN lädt ein, dies noch bis zum Tag der Ernte der Menschheit, am 30. November, zu vertiefen oder nachzuholen.

KENICH AHAN liegt es sehr am Herzen, dass wir immer tiefer in die Kommunikation mit unserer Gottgegenwart eintreten, weil sie auch den Nährboden für die Verwirklichung der Gotterleuchtung in unserem Lebensstrom darstellt. Deswegen möchte er uns eine Übung an die Hand geben, dass es uns immer besser gelingt, in der Kommunikation mit unserer Gottgegenwart zu bleiben.

Dazu bitten wir CARITAS, die Ergänzung von Erzengel CHAMUEL, uns mit den Kräften der Anbetung zu segnen. Wir schauen dabei auf die Dreifältige Flamme in unserem Herzen und nehmen wahr, wie unsere Aura von dem rosa Licht der Anbetung erfüllt wird. Unsere Dreifältige Flamme wird dadurch in ihrer Aufgabe der Anbetung unserer Gottgegenwart gestärkt und dies unterstützt uns in unserer Ausrichtung auf die Gottgegenwart.

Erfüllt von den Kräften der Anbetung bitten wir dann KENICH AHAN um seinen Segen mit den Kräften der Gotterleuchtung.

KENICH AHAN bittet uns, dass wir uns dazu ein Bild vorstellen: Einen rosa Punkt in unserer Dreifältigen Flamme, einen goldenen Punkt in unserer Gottgegenwart über uns und einen goldenen Punkt unter uns, der für die Verbindung mit Mutter Erde steht. Durch den Segen von KENICH AHAN werden beide goldenen Punkte mit der Gotterleuchtung aufgeladen. Somit stärkt uns CARITAS in der Verbindung zu unserer Gottgegenwart und KENICH AHAN in der Aufrechterhaltung dieser Verbindung.

KENICH AHAN lädt uns ein, dies nach innerer Stimme immer wieder am Tage durch das Visualisieren dieser drei Punkte zu bekräftigen und er machte bewusst, dass dies ein großer Schritt für uns ist, um mit dem Fluss der Schöpfung mitzufließen.

KENICH AHAN übergab dann an Meisterin KWAN YIN, die Gastgeberin des nun geöffneten Monatstempels.

KWAN YIN bedankte sich bei KENICH AHAN und bat um den Segen von ALPHA und OMEGA für diese bevorstehende Zeit ihrer Tempelöffnung.

Sie bat dann Meister SAINT GERMAIN, Erzengel ZADKIEL und die heilige AMETHYST sowie Elohim ARCTURUS, sich in den kommenden vier Wochen mit ihrer Tempelanlage verstärkt zu verbinden.

Meisterin KWAN YIN möchte in dieser Zeit alle Besucherinnen und Besucher ihres Tempels in der Anwendung der Gnade und Barmherzigkeit in ihrem Lebensstrom stärken und schulen.

Sie machte bewusst, dass für die Anwendung der Gnade und der Barmherzigkeit die Liebe eine wesentliche Rolle spielt, und sie wird in diesen vier Wochen keine Sekunde verlieren, uns in dieser Liebe so zu stärken, dass es immer leichter und vollkommener gelingt, in die Gnade und in die Barmherzigkeit einzutreten.

Die Gnade erlöst unseren Lebensstrom, und führt uns in die Barmherzigkeit mit uns selbst und unseren Mitmenschen.

Meisterin KWAN YIN vermittelte, dass es uns immer wieder schwerfällt, in schwierigen Situationen und in Auseinandersetzungen mit unseren Mitmenschen, all das, was wir auf unserem Weg innerhalb unseres Lebensstromes gelernt und auch schon umgesetzt haben, anzuwenden: In der Verbindung mit unserer Gottgegenwart zu bleiben, und aus ihr heraus die Situation, in der man sich befindet, anzunehmen und nach göttlichem Willen und Plan zu handeln.

Meisterin KWAN YIN bedankte sich deshalb für die Übung des KENICH AHAN, die dabei behilflich ist, in solchen Momenten mit unserer Gottgegenwart verbunden zu bleiben. Darüber hinaus haben wir die Möglichkeit sie um Hilfe zu bitten, uns mit den Begabungen zu segnen, die wir bereits erworben haben, um solche Situationen zu meistern. Das Vergeben, das Verzeihen, das gnadenvolle und barmherzige Sein.

Meisterin KWAN YIN wies darauf hin, dass unsere Gottgegenwart dann auf unsere Bitte hin aus unserer Kausalebene und aus unserer Christusebene Kräfte zieht, die wir uns bereits in unserem Lebensstrom erschlossen haben, und die uns dann helfen, in solchen Situationen, in die Gnade, Barmherzigkeit und Liebe einzutreten.

Sie machte bewusst, dass unsere Gottgegenwart immer an unserer Seite ist und wir über sie mit der Schöpfung, mit Vater-Mutter-Gott verbunden sind. Wir sind niemals allein. Diese Verbindung möchte uns immer stärken und voranbringen.

Meisterin KWAN YIN schloss ihre Ausführungen, dass sie während der Tempelöffnung von Meister KONFUZIUS zum Jahreswechsel gemeinsam mit Meisterin NADA angeboten hatte, dass Vertreterinnen und Vertreter der Menschenwelt Einblicke in ihre Arbeit, insbesondere auch als Mitglied des Karmischen Rates, erhalten.

So, wie Meisterin NADA mit den Lichtschülerinnen und Lichtschülern ein Kraftfeld erarbeitet hat, hat sie ebenfalls mit Lichtschülerinnen und Lichtschülern dieses getan.

Und dieses Kraftfeld ist eine Statue aus einem königspurpur-violetten Herz und einer Taube darauf, die genährt wird von der Liebe des Herzens und ebenfalls königspurpur-violett aufleuchtet.

Dieses Kraftfeld, so vermittelte sie, ist aufgeladen mit ihrer Liebe. Sie hat über Wochen und Monate dieses Kraftfeld mit ihrer Liebe aufgeladen, mit der Unterstützung all der Lichtschülerinnen und Lichtschüler, die sich für das Arbeiten in ihrem Tempel angeboten hatten.

Wir haben die Möglichkeit, dieses Kraftfeld zu besuchen, wenn wir den Tempel von KWAN YIN aufsuchen, um uns mit der Flammenatmung zu beschäftigen.

Wenn wir uns nach der Flammenatmung dann in diesen Raum begeben mit diesem Kraftfeld der königspurpur-violetten Taube und dem Herz darunter, verbinden wir uns mit den Kräften, die diesem Kraftfeld zu eigen sind und denken in uns:

„ICH BIN die Liebe der geliebten Meisterin KWAN YIN, die mich in die Verwirklichung der Gnade und Barmherzigkeit führt.“

Wenn wir uns selbst erfüllt, gestärkt und auf uns wirken gelassen haben, lädt uns Meisterin KWAN YIN ein, diese Kräfte dann auch hinabzusenden zu Mutter Erde, und alles Leben damit zu segnen.

Meisterin KWAN YIN liegt es am Herzen, dass wir immer voller Vertrauen in jede schwierige Situation hineingehen. Wir können uns immer der Unterstützung unserer Gottgegenwart gewiss sein, um alles, was in unser Leben geführt wird zu bemeistern. Dadurch sind Konflikte für uns leichter lösbar und das hat Auswirkungen für die ganze Menschenwelt, die aus der Konfliktbemeisterung individueller Menschen profitiert.

Sie segnete alle Anwesenden mit ihrer Liebe und brachte ihre Freude zum Ausdruck über die begonnene Tempelöffnung im Ätherreich über Peking.

* * *